



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Barbora Kunešová**

Thema der Masterarbeit: **Sprachanimation als alternative Unterrichtsform des Deutschen für Schüler mit spezifischen Lernstörungen**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Eva Salcmanová**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Julia Wittmann**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	17

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	20
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	96

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die vorliegende Arbeit ist in der Zusammenarbeit mit dem deutsch-tschechischen Koordinierungszentrum Tandem entstanden. Es wurde nach der Absprache klar die zentrale Fragestellung formuliert, was soll untersucht werden, inwiefern das Problem wichtig und aktuell ist.

Frau Kunešová beschäftigt sich mit dem genannten Thema in zwei Hauptteilen (theoretischer- und praktischer Teil), eingerahmt von einem obligatorischen Einleitungs- und Schlusskapitel. Der inhaltliche Aufbau der Arbeit ist klar und logisch strukturiert.

In dem theoretischen Teil wird eine hinreichend fundierte Einführung in das Thema vermittelt (Sprachanimation, Lernstörungen, Grundlagen der Arbeit mit Legasthenikern). Die Literaturlauswahl zeugt von einer ausreichenden Übersicht, der Umfang der Literaturquellen ist zufriedenstellend. Kritikwürdig bleibt der Umfang der deutschsprachigen Fachliteraturquellen, es werden überwiegend die tschechischen AutorInnen zitiert.

In dem praktischen Teil wurde die Aktualität und Praxisbezogenheit des Themas den Vordergrund gestellt. Nach der kritischen Fragebogenanalyse folgt ein methodisch- didaktisches Material für den DaF-Unterricht. Die Verfasserin wollte zeigen, wie ein Deutschlehrer seine Lernenden mit Legasthenie im DaF-Unterricht unterstützen kann. Es ist ihr eindeutig gelungen. Es bleibt nämlich nicht nur dabei, die Probleme zu benennen, sondern es werden zahlreiche praktische Tipps, Ratschläge und Trainingsübungen präsentiert. Alle vorbereiteten Aktivitäten und Aufgabenblätter wurden von der Autorin selber im realen DaF-Unterricht getestet, was didaktisch und methodisch sehr wertvoll ist. Es ist dadurch eine gewisse Rückmeldung entstanden, eine Bestätigung dessen,

dass die Deutschlernenden mit Legastheniestörung mit Hilfe des gut vorbereiteten Lehrers auch eine Chance auf Erfolg im Unterricht haben.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, in einem angemessenen sprachlichen Stil verfasst und gut lesbar.

Die Masterarbeit von Bc. Barbora Kunešová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. Eva Salcmanová



Datum: 10.05.2016